

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 33 (1958)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Ein neuer Warmluft-Einbauofen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-103039>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

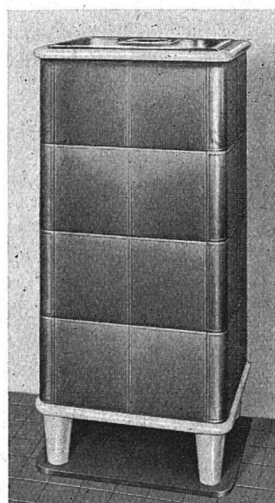
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

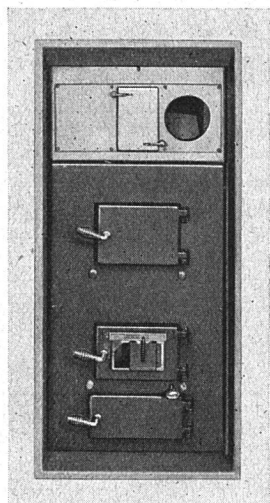
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# EIN NEUER WARMLUFT — EINBAUOFEN

Manche Verbraucher wünschen einen Ofen, der größeren Komfort bietet als ein gewöhnlicher Zimmerofen, ohne indessen mehr Brennstoff zu benötigen. Diesem Wunsche entspricht der in den Bildern 1 und 2 gezeigte Warmluft-Einbauofen. Im Prinzip handelt es sich um eine Kachelofen-Luftheizung. Der neue Ofen unterscheidet sich jedoch in wichtigen konstruktiven Details von den konventionellen Ausführungen.



Ansicht von Stubenseite



Ansicht von Bedienungsseite

Als wesentliche Vorteile des neuen Warmluft-Einbauofens lassen sich anführen:

**Komfort.** Es ist nur ein Ofen erforderlich, um das Wohnzimmer auf 20 Grad Celsius zu erwärmen und dazu Korridor oder Küche angenehm zu temperieren.

Die Feuerseite befindet sich außerhalb des Wohnzimmers, wodurch größtmögliche Sauberkeit erreicht und die Bedienung vereinfacht wird.

**Behagliche Wärme.** Da der Ofen den Großteil seiner Nutzwärme durch Warmluft abgibt, wird der Ofenmantel mäßig warm und gibt behagliche «Kachelofenwärme». Dies läßt sich mit gewöhnlichen Einbauöfen ohne Warmluftzirkulation nicht erreichen.

**Einfacher Einbau.** Der einbaufertig gelieferte Ofen läßt sich jederzeit und ohne große Umtriebe in etwa einem Tag einbauen.

**Rationeller Wärmespende.** Bezüglich Leistung, Wirkungsgrad und Regulierbarkeit erfüllt der AGMO-KOMFORT hohe Ansprüche; er ist zurzeit der einzige Procarbo-geprüfte Warmluft-Einbauofen. Das Gütezeichen «Procarbo-geprüft» gewährleistet dem Verbraucher folgende Vorteile:

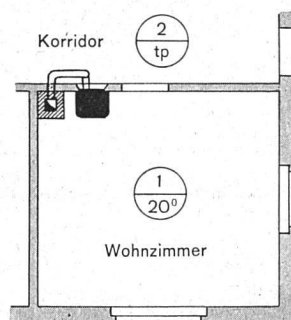
Procarbo-geprüfte Öfen haben einen hohen Wirkungsgrad und geben viel Wärme mit wenig Brennstoff! Der Agmo-Komfort hat auf neutralem Prüfstand einen hohen Wirkungsgrad von rund 80 Prozent bei der Normalleistung erreicht.

Procarbo-geprüfte Öfen sind dauerbrandfähig, das heißt sie brennen bei kleiner Leistung und einmaliger Beschickung mindestens 12 Stunden. Sie lassen sich genau regulieren und vermeiden deshalb ein Überheizen der Räume.

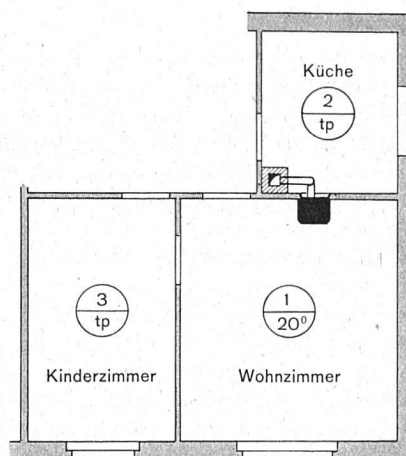
Procarbo-geprüfte Öfen sind einfach zu bedienen. Der Agmo-Komfort ist als Deckenzugofen konstruiert, er benötigt deshalb keine Anheizklappe, was die Bedienung wesentlich erleichtert. Der Luftschieber ist gut markiert und deshalb bequem und genau einstellbar.

## PROCARBO GEPRÜFT

Gütezeichen «Procarbo-geprüft»



Anwendungsbeispiel A:  
Frontseite in Korridor. Beheizen eines Wohnzimmers und Temperieren des Korridors



Anwendungsbeispiel B:  
Frontseite in Küche. Beheizen eines Wohnzimmers und Temperieren von Kinderzimmer und Küche

Procarbo-geprüfte Öfen sind «stubenrein», das heißt alle Asche fällt in die Aschenschublade, nichts daneben. Der Rüttelrost läßt sich bei geschlossenen Ofentüren ohne Staubentwicklung betätigen.

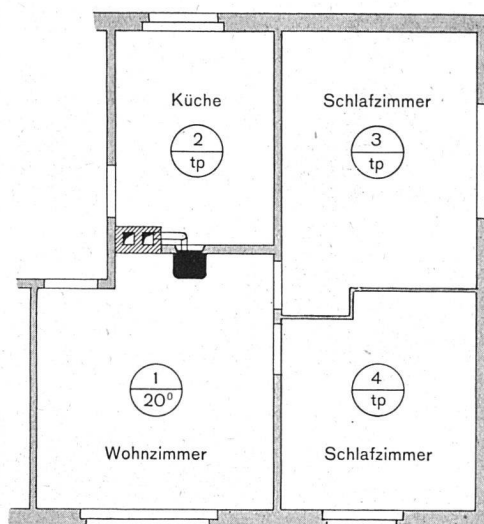
Moderne Procarbo-geprüfte Öfen sind formschön; sie haben glatte Oberflächen, die auch hygienischen Anforderungen entsprechen.

*Rasches Aufheizen.* Infolge der intensiven Wärmeabgabe durch Warmluftzirkulation ist ein rasches Aufheizen möglich.

*Moderner Ofenmantel.* Der Ofenmantel ist in modernen, ansprechenden Farben erhältlich: mit hellbraunem oder hellgrünem Kachelmantel oder mit hellgrünem Metallmantel. Beim Metallmantel handelt es sich dabei nicht nur um eine «Blechbox», sondern um einen nach wärmetechnischen Überlegungen und Versuchen konstruierten Doppelmantel mit Isolierschicht, der angenehme Oberflächentemperaturen gewährleistet.

*Preisgünstig.* Durch serienmäßige Herstellung wird gleichbleibende Qualität bei günstigem Preis erreicht. Der Agmo-Komfort eignet sich deshalb auch für Bauvorhaben, wo die konventionellen Kachelofen-Luftheizungen aus preislichen Gründen nicht in Frage kommen.

*Anwendungsgebiet.* Der Agmo-Komfort eignet sich besonders gut für Siedlungsbauten, Einfamilienhäuser und Ferienhäuser, sei es für Neubauten oder Altbauten. Auch als Zusatzheizung für zentralbeheizte Ein- und Mehrfamilienhäuser leistet der Ofen gute Dienste; er wird dann nur im Frühjahr und Herbst in Betrieb genommen und ermöglicht erhebliche Brennstoffeinsparungen. Die Abbildungen A, B, C zeigen einige Einbaumöglichkeiten.



Anwendungsbeispiel C:  
Frontseite in Küche. Beheizen eines Wohnzimmers und Temperieren von zwei Schlafzimmern und Küche

#### Technische Daten

*Abmessungen:* Höhe des Ofens 120 cm, Breite 55 cm, Tiefe 44 cm.  
*Normalleistung:* 6000 kcal/h, davon 4800 kcal/h auf Stubenseite und 1200 kcal/h auf Bedienungsseite.

*Raumheizvermögen auf Stubenseite* bei günstiger Lage 90 m<sup>3</sup>, bei weniger günstiger Lage 65 m<sup>3</sup> und bei ungünstiger Lage 50 m<sup>3</sup>.

*Geeignete Brennstoffe:* Unionbriketts, Anthrazit, Koks, im Zeitbrand auch Holz.



#### Bald ist wieder Messezeit in St. Gallen

Jedes Jahr, wenn der Herbst ins Land zieht, rüstet sich die Stadt St. Gallen auf ihre große, im ganzen schweizerischen Raum und darüber hinaus stark beachtete Messeveranstaltung, die OLMA. Es hat sein eigenes Bewenden mit dieser Schweizer Messe, indem sie jedes Jahr dann abgehalten wird, wenn der Bauer seine Ernte getätigt hat, wenn die Früchte und der Segen der Äcker geborgen in den Scheunen liegen. So wird die OLMA jedes Jahr zu einer Krönung der bäuerlichen Arbeit, irgendwie zu einem Festtag der Landleute, indem die St.-Galler Messe in einer großen Schau dem Besucher den goldenen Segen des Herbstes zeigt und vorführt, was der Bauer durch seiner Hände Arbeit, sein Können und seinen Fleiß dem Boden abgerungen hat. Dank Gottes gütiger Fügung fällt dieses Jahr die herbstliche Ernte gefreut aus, so daß die diesjährige Produktenschau an der Messe, die heuer vom 9. bis 19. Oktober abgehalten wird, ein selten schönes Bild zu vermitteln imstande ist. Da der Herbst uns nötigt, bereits schon wieder an die Bedürfnisse des bevor-

stehenden Winters und des kommenden Jahres zu denken, begrüßen wir die große Messeveranstaltung in St. Gallen ganz besonders. Die OLMA will Messe und Markt sein und bietet darüber hinaus reiche Kontaktmöglichkeiten, um sich über den neuesten Stand der Maschinen, der Viehzucht, der Obstverwertung, der Obsteinlagerung und über vieles andere orientieren zu lassen. Alle diese Momente machen die OLMA besuchenswert, und die an der Messe herrschende Atmosphäre der zwangslosen Geschäftigkeit ist es, die die Beliebtheit dieser Messe begründet hat. K.

#### Waschautomaten mit Lochkartensteuerung an der OLMA

An der diesjährigen OLMA zeigt die bekannte Maschinenfabrik Ad. Schultheß & Co. AG (Stand 265, Halle II) den Hausfrauen ihre neuen 4- und 6-kg-Waschautomaten mit Lochkarten.

Wie funktioniert dieser neuartige Schultheß-Waschautomat? Man erhält zu jeder Schultheß-Super sechs gelochte Karten, und zwar je eine für stark und leicht beschmutzte Kochwäsche, für Wolle, für Nylon, für stark und leicht beschmutzte Buntwäsche. Es bleibt nun nichts anderes zu tun, als die entsprechende Karte einzuschieben; sofort beginnt der Automat mit dem ihm durch die Karte diktierten Programm.

Wünscht man für einen besonderen Waschprozeß ein Spe-